

webertec 822

Flüssige Dichtfolie

Gebrauchsfertige, hochelastische Flüssig-Dichtfolie zur Erstellung von Verbundabdichtungen im Wand-, und Bodenbereichen

Anwendungsgebiet

- zur Abdichtung von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen
- als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- geeignet für Bereiche gemäß Wassereinwirkungsklassen W0-I/W1-I

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- kurze Trocknungszeit
- rissüberbrückend

Anwendungsgebiet

webertec 822 ist eine einkomponentige, flexible Flüssig-Dichtfolie zur naht- und fugenlosen Abdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen für Feucht- und Nassraumbereiche im Innenbereich. Es schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z. B. Gipsputze, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Calciumsulfatestriche vor Durchfeuchtung. Auch auf Beton, Zementestrich, Zementputz, mineralischen Spachtelmasen und alten Fliesenbelägen kann **webertec 822** eingesetzt werden. Die Flüssig-Dichtfolie ist bestens geeignet für Abdichtungsarbeiten von Wand- und Bodenflächen in Badezimmern, Duschbereichen und anderen feuchtigkeitsbeanspruchten Räumen gemäß DIN 18534 W0-I, W1-I sowie W2-I (nur Wand).

Produktbeschreibung

webertec 822 ist eine werkmäßig hergestellte, einkomponentige, flexible Flüssig-Dichtfolie.

Zusammensetzung

Kunststoffdispersion, ausgewählte Additive

Produkteigenschaften

- gebrauchsfertig
- kurze Trocknungszeit
- rissüberbrückend
- roll-, streich- und spachtelfähig
- hochelastisch (Bruchdehnung ca. 310 %)
- mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
- Zertifiziert von Det Norske Veritas zum Einsatz auf amerikanischen Kreuzfahrtschiffen

Technische Werte

Auftragswerkzeug: Glätter, Pinsel, Quast, Lammfellrolle

Belegbarkeit: Nach völliger Durchtrocknung (ca. 24 Std.)

Dichte: ca. 1,6 kg/dm³

Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 30 °C

Qualitätssicherung

webertec 822 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

webertec 822

Flüssige Dichtfolie

- Nicht geeignet für den Einsatz in Schwimmbecken oder in Bereichen, die einer dauernden Unterwasserbeanspruchung unterliegen. Scherkräfte dürfen nicht über die Abdichtung abgetragen werden.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.
- Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.
- Bei der anschließenden Verlegung von keramischen Belägen oder Natursteinen sind Beschädigungen der Abdichtungsschicht zu vermeiden.

Besondere Hinweise

- Für den Bereich „Bodengleiche Duschen“ empfehlen wir den Einsatz unseres zweikomponentigen Abdicht- und Verlegesystems **weberxerm 844**.
- Erdberührte Flächen müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet werden.
- Der Anschluss an Metalloberflächen erfolgt mit der flexiblen Reaktionsharzabdichtung **webertec 827 S**.
- Für die Anwendung von **webertec 822** auf Holzuntergründen empfehlen wir zur Entkopplung den Einsatz eines Trittschalldämm- und Entkopplungssystems, z. B. **webersys 832** verklebt mit **weberxerm 843 F**, einzusetzen.
- Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **webersys 894**.
- Für die Fliesenverlegung müssen die Untergründe den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Gipsaltige Putze, Gipsbauplatten u. ä. sind gegebenenfalls zuvor mechanisch aufzurauen.
- Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 803** vorzubehandeln.

Verarbeitung

- Das Material lässt sich mit dem Glätter, Pinsel, Quast oder einer Lammfellrolle auftragen.
- Zunächst wird in Ecken, Dehn-, Stoß- und Bewegungsfugen sowie im Bereich von Materialübergängen auf dem Untergrund das elastische Dichtband **webertec 828 DB 75/DB 150** in das frisch aufgetragene **webertec 822** eingebettet.
- Eckausbildungen können rationell mit den vorgefertigten **webertec 828** Innenecken und **webertec 828** Außenecken ausgeführt werden.
- Zur Abdichtung von Sanitäranschlüssen sollten die speziellen **weber.tec828** Manschetten eingesetzt werden.
- Anschließend erfolgt ein zweimaliger Flächenauftrag mit **webertec 822**, wobei die Trocknungszeit zwischen den Aufträgen ca. 2 - 4 Stunden beträgt. Die Gesamttrockenschichtdicke beider Aufträge muss mind. 0,5 mm betragen. Diese ist nach 24 Std. durchgetrocknet und belegereif.
- Zur Erhöhung der Ausführungssicherheit können die Arbeitsgänge in unterschiedlichen Farbtönen d.h. 1. Auftrag (Altrosa), 2. Auftrag (Grau) ausgeführt werden.
- In nicht durchgetrocknetem Zustand ist die aufgebrachte Abdichtung vor Feuchtigkeitsbelastung zu schützen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungsschritte

- Das Material lässt sich mit dem Glätter, Pinsel, Quast oder einer Lammfellrolle auftragen.
- Zunächst wird in Ecken, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugen sowie im Bereich von Materialübergängen auf dem Untergrund das elastische Dichtband **webertec 828 DB 75/DB 150** in das frisch aufgetragene **webertec 822** eingebettet.